

A young woman with dark skin and hair, wearing a yellow sash over a dark top, is holding a large wooden bowl filled with small, brown, round grains. She is looking directly at the camera with a slight smile. The background is a blurred structure made of dry sticks or branches.

**Mut ist,
zu geben,
wenn alle nehmen.**

**Eröffnung der
MISEREOR-Fastenaktion 2014
in der Diözese Augsburg**

16. März 2014

Pfarrei Maria Heimsuchung, Sonthofen

MISEREOR
● MUT ZU TATEN

Willkommen zur diözesanen Eröffnung der MISEREOR-Fastenaktion 2014

**Mut ist,
zu geben,
wenn alle nehmen.**

Die MISEREOR-Fastenaktion 2014 mit dem Motto „Mut ist, zu geben, wenn alle nehmen.“ geht an die Ursachen des Hungers. Das erfordert mutige Schritte – von den Menschen in den Ländern des Südens, den MISEREOR-Partnerinnen und -Partnern, wie auch von uns in Deutschland. Das Bewusstsein, dass wir nicht uneingeschränkt nehmen können, während woanders Menschen unter Mangel leiden, reift langsam heran. Die Frage, wie unser Lebensstil mit den Lebensbedingungen der Menschen in den Ländern des Südens zusammenhängt, treibt immer mehr Menschen um. Mit der Fastenaktion 2014 stellt MISEREOR die Logik des grenzenlosen Nehmens auf den Kopf und lädt ein, mit mutigen Aktionen und einem kritischen Überdenken des eigenen Lebensstils darauf zu reagieren.

Wenn alle nehmen, bleiben die Schwachen auf der Strecke. Für die Schwachen stehen Bauernfamilien in Uganda, die sich mit Hilfe von MISEREOR-Partnern einen Weg aus Hunger, Armut und Unsicherheit erarbeiten. Durch angepasste, nachhaltige Landwirtschaft und Viehhaltung sichern sie ihre Existenz, stärken im gemeinsamen Lernen und Arbeiten ihr Selbstbewusstsein und bauen durch ihr Engagement an einer hoffnungsvolleren Zukunft für nachkommende Generationen.

Zur diözesanen Eröffnung wird Frau Rose Immaculate Lokiru aus der Diözese Kotido in Uganda erwartet und von ihrer Arbeit berichten.

Nach einem Festgottesdienst am 16. März 2014 finden ein Solidaritätessen und ein bunter Markt der Möglichkeiten mit Informationsständen und Mitmachaktionen für jung und alt im Pfarrzentrum Maria Heimsuchung statt.

Dazu laden wir Sie herzlich ein! Die katholischen Verbände unter Federführung des Katholischen Deutschen Frauenbundes (KDFB), der Abteilung Mission–Entwicklung–Frieden der Diözese Augsburg und die Pfarrei Maria Heimsuchung in Sonthofen freuen sich auf Sie.

Domdekan Dr. Bertram Meier

Leiter der Abteilung Mission–Entwicklung–Frieden
der Diözese Augsburg

Domkapitular Dr. Wolfgang Hacker

Leiter des Referates Kirchliche Verbände der Diözese Augsburg

Pfarrer Marek Pokorski

Pfarrei Maria Heimsuchung Sonthofen

Sabine Slawik

Diözesanvorsitzende im KDFB Augsburg

Dr. Ursula Schell

Geistliche Begleiterin

Rita Sieber

Theologische Referentin des Katholischen Frauenbundes

Diözesane Eröffnung der MISEREOR-Fastenaktion

Sonntag, 16. März 2014

9.00 Uhr **Solidaritätsmarsch**
„Wir wollen Solidarität zeigen mit den Menschen in Uganda und stimmen uns auf den Festgottesdienst ein.“

Treffpunkt: Marktanger in Sonthofen (Parkmöglichkeiten vorhanden)

10.00 Uhr **Familien-Festgottesdienst**
› *Maria Heimsuchung*

„Mut ist, zu geben, wenn alle nehmen.“ mit Domkapitular Dr. Wolfgang Hacker, Augsburg und Monsignore Pirmin Spiegel, Hauptgeschäftsführer und Vorstandsvorsitzender des Bischöflichen Hilfswerk MISEREOR

Musikalische Gestaltung: Gospelchor der evangelischen Gemeinde Täufer Johannes

11.30-15.00 Uhr **Basteln** von verschiedenen Musikinstrumenten und Gewürzfarbbildern
› *Pfarrzentrum Maria Heimsuchung*

Veranstalter: Kindergarten Maria Heimsuchung

ab 11.30 Uhr **Solidaritätessen**
mit fair gehandelten Zutaten, anschließend Kaffee und Kuchen
› *Pfarrsaal Maria Heimsuchung*

ab 11.30 Uhr **Eröffnung des Marktes der Möglichkeiten:**
Verbände und Gruppen präsentieren Aktionen und Informationen rund um die Eine-Welt-Arbeit. Mehr dazu auf Seite 14 und 15.
› *Pfarrzentrum Maria Heimsuchung*

13.00 Uhr **Workshop mit Gertrud Schmotz, Namibiaprojekt**
„Mut ist, zu geben, wenn alle nehmen.“
Ist das so? „Ich berichte über meine persönlichen Erfahrungen im Aufbau und in der Begleitung von Projekten in Namibia/ Afrika

Gezeigt wird ein Video über drei Projekte:

1. Waisenkinder- und Nähprojekt im Hereroland;
2. Waisenheim für Säuglinge, Klein- und Schulkinder im Township der Hauptstadt Windhoek;
3. Gebetshaus für 7 Religionsgemeinschaften im Hereroland.

Step for Step entstanden die Projekte, die ich vor 12 Jahren mit meinem Mann aufbaute.

Es ist nicht nur erfüllend und mutig zu geben, man hat auch viele Frustrationen hin zu nehmen.

In jedem Fall lohnt sich der Einsatz.“

ab 14.00 Uhr **Gespräch mit unserem MISEREOR-Gast Frau Rose Immaculate Lokiru**
› *Pfarrzentrum Maria Heimsuchung*

Frau Lokiru arbeitete 25 Jahre als Krankenschwester im Krankenhaus in Kotido. Nach einer Neuorientierung wollte sie mehr präventiv und nachhaltig an der Basis arbeiten. Seit 2005 leitet sie das Projekt FAL (Functional adult literacy) Dieses versucht die Interessen von Familien auf politischer Ebene durchzusetzen. Daher sind die Bildungsangebote zentraler Bestandteil der Arbeit von FAL.

15.30 Uhr **Meditativer Abschluss „Brot und Rosen“ in der Pfarrkirche**



Die Pfarrkirche Maria Heimsuchung ist barrierefrei zugänglich.



In der Pfarrkirche Maria Heimsuchung ist in gekennzeichneten Bereichen eine induktive Höranlage eingerichtet.

Rahmenprogramm

20.02.2014
19.30 Uhr **Informationsabend zum Weltgebetstag
der Frauen aus Ägypten**

› Pfarrheim, St. Christoph, Albert-Schweitzer-Str.,
Sonthofen

„Wir informieren über Land und Leute in Ägypten
und nehmen die Probleme besonders der Frauen in
den Blick. Es wird auch die jetzige sehr schwierige
Situation in Ägypten beleuchtet.

Veranstalter: Ökumenisches Team, Sonthofen

08.03.2014
19.00 Uhr **Peru-Abend**
› Pfarrsaal Maria Heimsuchung in Sonthofen

Ein Abend mit Information, Musik, Spielen und
Essen rund um unsere Projekte in Peru.

*Veranstalter: Verein Ayúdame – Hilf mir Sonthofen e.V.
Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns über eine Spende!*

09.03.2014
15.30 Uhr **Saudi-Arabischer Film „Das Mädchen
Wadja“**

› Kurfilmtheater, Oststr. 6, Oberstdorf

Beginn ist um 15.30 Uhr mit einer Informationsrun-
de, in der Hintergrundinformation über die erste
Saudiische Regisseurin Haifaa Al Mansour, die
Drehorte, die Schauspieler und die Inhalte bekannt
gemacht werden. Der Film hinterfragt das weibliche
Rollenbild, aber auch Fragen, wie die Bildung der
Frau, werden thematisiert.

*Veranstalter: Katholischer Frauenbund Oberstdorf
Eintritt: 7 Euro*

15.03.2014
9.00 – 13.00
Uhr **Info-Stand zur Eröffnung der MISEREOR-
Fastenaktion**

› in der Fußgängerzone von Sonthofen
(vor Fa. Braunmüller)

Bei Kaffee und Gebäck (aus dem Weltladen) können
sich Interessenten über die MISEREOR-Fastenaktion
informieren.

Veranstalter: Katholischer Frauenbund St. Michael

20.3.2014
19.00 Uhr **Dokumentarfilm: „Taste The Waste“**

› Kino Immenstatt, Rothenfelsstr. 20,
Tel: 08323/6258

Thuns Film vermeidet den erhobenen Zeigefinger
und schildert mit großer Ruhe die verstörende Ver-
schwendung von Lebensmitteln in der westlichen
Welt. So alarmierend die weltweite Verschwendung
von Lebensmitteln auch ist, macht die Dokumen-
tation von Valentin Thun doch auch Hoffnung auf
Veränderung.

*Veranstalter: Frauenbund Immenstatt,
Landfrauenvereinigung der Diözese Augsburg.
Eintritt: 7 Euro*

22.03.2014
9.30 – 11.00
Uhr **Faires Frühstück**
› Pfarrheim St. Michael, Marktstraße, Sonthofen

Bio-regional Faires Frühstück mit Hintergrundin-
formationen zu den Produkten, Möglichkeit zum
Probieren, zum Austausch und Fragen rund um den
Fairen Handel.

Produkte aus der Region kombiniert mit Produkten
aus Fairem Handel

*Veranstalter: Weltladen Sonthofen
Unkostenbetrag: 10 Euro*

Ihre Spende

Mit dem Erlös der Eröffnungsveranstaltung in Sonthofen
werden die Veranstalter ein Misereor-Projekt in Uganda
unterstützen.

Misereor Aachen

Pax Bank eG, Aachen

IBAN DE 75 3706 0193 0000 1010 10, SWIFT-BIC GENODED1PAX

VERMERK: Misereor-Eröffnung Augsburg

Geld regiert die Welt? Die Christen und der Mammon

18. 03. 2014 **Die Kirchen und das liebe Geld heute**
19.30 Uhr Dr. Klaus Donaubaue, Direktor der Bischöflichen
Finanzkammer Augsburg
› Pfarrheim St. Michael, Kirchstr. 18

20. 03. 2014 **Armut und Reichtum im Christentum**
19.30 Uhr Prof. Dr. Reiner Anselm, Professor für Ethik an der
Fakultät für Evangelische Theologie der Georg-
August-Universität Göttingen
› Evangelisches Gemeindezentrum, Schillerstr.12

26. 03. 2014 **Ethischer Konsum und Geldanlage in der
globalisierten Welt**
19.30 Uhr Dr. Walter Ulbrich, Puchheim, ehemaliger Vorstand
von Oikocredit in Bayern
› Pfarrheim St. Christoph, Albert-Schweitzer-Str.17

Fastenessen

5. Fastensonntag
06. 04. 2014 **Fastenessen in St. Michael**
10.30 Uhr Nach dem Gottesdienst (10.30 Uhr) am
Misereorsonntag laden wir Sie herzlich
zum Fastenessen in den Pfarrsaal ein.



Solibrot schmeckt gut und tut gut!

Aktion startet in der Diözese Augsburg in die 5. Runde



Während der Fastenzeit 2014 führen wir, über die gesamte Diözese verteilt, bereits zum 5. Mal - gemeinsam mit unseren Zweigvereinen und den örtlichen Bäckereien - die Solibrotaktion durch. Es ist uns ein Anliegen, Verantwortung für die Zukunft in einer friedlichen, gerechten und für alle lebenswerten Welt zu übernehmen und als Solidaritätsgemeinschaft die Misereor-

Aktion weiterhin zu unterstützen. Die vielen Wetterkatastrophen in den letzten Wochen und Monaten, der Taifun auf den Philippinen oder die Überschwemmungen in Vietnam, zeigen uns immer wieder die Not und den Kampf der Menschen um das tägliche Brot auf. In den einzelnen Zweigvereinen sind in den letzten Jahren ganz unterschiedliche Aktivitäten über den Bäckerbrotverkauf hinaus entstanden, wie z.B. das Solibrotbacken mit Kommunionkindern, extra Brotverkauf nach dem Sonntagsgottesdienst wenn es keine lokalen Bäckereien mehr gibt oder gar das Aufstellen von kleinen Sammelboxen zu Hause.

Auch dieses Jahr werden wir, nach Absprachen mit Misereor, die beiden bewährten Organisationen in Afrika und Südamerika unterstützen. Zum einen ist es das Rescue Dada Centre in Nairobi, das Straßenmädchen aus der Prostitution holt und Schul- und Berufsausbildung ermöglicht. Im zweiten Projekt geht es um den Aufbau von Waldgärten auf Haiti. Hier arbeitet Misereor mit neun einheimischen Selbsthilfe-Organisationen zusammen, die sich in der Trägerschaft verschiedener Diözesen befinden.

So freuen wir uns und danken Ihnen, wenn Sie die Aktion auch in dieser Fastenzeit tatkräftig unterstützen. Vor allen Dingen sind wir in der Diözese nicht allein mit unserem Anliegen – auch dieses Jahr sind wieder Frauen des gesamten Bundesverbands aufgerufen, diese Aktion zu unterstützen.

Sabine Slawik, *Diözesanvorsitzende*

Die Solibrot-Trommelreise

Mittwoch, 26.03.14

Jugendhaus Sonthofen für angemeldete Schulen und Kitas



Speziell für die Kita-Solibrot-Aktion hat MISEREOR gemeinsam mit dem Trommelerzähler und Pädagogen Markus Hoffmeister ein Event konzipiert: die Solibrot-Trommelreise. Markus Hoffmeister und seine Trommeln nehmen die Kinder musikalisch und szenisch mit auf eine

Phantasiereise in ein afrikanisches MISEREOR-Projekt.

Die Geschichtenerzähler und Sänger Westafrikas halten sie bis heute lebendig: die Kunst des Erzählens in Verbindung mit Musik und Trommel. Diese Verbindung faszinierte den Religions- und Kulturpädagog Markus Hoffmeister. Und er entwickelte das Konzept TROMMELGESCHICHTEN für unseren Kulturkreis. Er verbindet die uralte Kunst des Erzählens mit der Sprache der Trommel und nimmt die Kinder mit auf eine Trommelreise.

Ein Erlebnis für Kinder

Auf einer TROMMELREISE entdecken Kinder und Erwachsene mit Trommelgeschichten, Tänzen und Liedern fremde Welten und Kulturen. Sie erleben mit den Trommeln sich selbst und die Gemeinsamkeit. Sie spüren, dass wir alle im Rhythmus unseres Herzens miteinander verbunden sind.

Die MISEREOR-Trommelreise ist ein Event für Kindergärten/Kindertagesstätten. Mit über 30.000 Besuchern im Jahr ist die Trommelreise im gesamten deutschsprachigen Raum unterwegs und besonders in der „pädagogischen Szene“ bekannt.

Alle trommeln mit

In der westafrikanischen Tradition symbolisiert die runde Form der Djembe (Trommel) die Welt, in der ein gemeinsames Herz schlägt. Dadurch, dass alle Teilnehmer der Trommelreise auch eine Djembe erhalten, wird dieser Kerngedanke spür- und erlebbar: Wir gehören zusammen.

Die Solibrot-Aktion knüpft an diese Grunderfahrung der Zusammengehörigkeit an und entwickelt aus dieser Erfahrung eine Verantwortung und ein Bewusstsein für eine gerechtere Welt. In diesem Sinne ergänzen sich diese beiden Aktionsformen besonders gut.

In der Phantasie reisen die Kinder mit ihren Trommeln nach Afrika und erleben dort in Verbindung mit einem MISEREOR-Projekt Elemente afrikanischer Lebensweise und -weisheit.

Veranstaltungen mit unserem Misereorgast Frau Rose Immaculate Lokiru



Rose Immaculate LOKIRU
© Schwarzbach/MISEREOR

Rose Immaculate Lokiru arbeitete 25 Jahre als Krankenschwester im Krankenhaus in Kotido, bevor sie sich neu orientierte. Sie wollte mehr präventiv und nachhaltig an der Basis arbeiten. Seit 2005 leitet sie das Projekt FAL (= Functional adult literacy) der Diözese Kotido.

Bewusstseinsbildung – so hat sie sich zum Ziel gesetzt – soll in den Familien beginnen. Um die Interessen der Familien auf politischer Ebene durchsetzen zu können, braucht es Zusammenschlüsse und eine gemeinsame Interessenvertretung. Es ist wichtig, voneinander zu lernen. Daher sind die Bildungsangebote ein zentraler Bestandteil der Arbeit von FAL. Neben der Arbeit bei FAL, die sie sehr glücklich macht, da die Erfolge täglich sichtbar sind, ist Rose Lokiru noch Vorsitzende des Pfarrgemeinderates ihrer Pfarrei.

Bei folgenden Veranstaltungen wird Frau Lokiru von ihrer Arbeit berichten:

Freitag, 14.03.2014, 19.30 Uhr

Pfarrheim St. Lorenz, Kempten

Mittwoch, 19.03.2014, 19.00 Uhr

Bildungshaus der Comboni Missionare,

Mellatz 39, 88145 Opfenbach

Gottesdienst, anschließend Vortrag im Bildungshaus

Donnerstag, 20.03.2014, 20 Uhr

KDFB-Zweigverein und Eine-Welt-Kreis,

Pfarrzentrum Zum Guten Hirten, Studio

Salomon-Idler-str. 12, 86159 Augsburg

Freitag, 21.03.2014, 15 Uhr

Pfarrheim in Türkenfeld

Sonntag, 23.03.2014, ganztägig in Peißenberg

8.45 Uhr und 10.30 Uhr in Gottesdiensten

und beim anschließenden Fastenessen

Abgeerntet: Wer ernährt die Welt

Ausstellung zu Hunger, Globalisierung und Landwirtschaft
Dienstag, 18.03. bis Freitag, 28.03.2014, Sparkasse Allgäu



Montag, 17. März 2014, 19.00 Uhr

Ausstellungseröffnung in der Sparkasse Allgäu mit geladenen Gästen und Frau Rose Immaculate Lokiru aus der Diözese Kotido in Uganda. Sie ist der diesjährige Gast, der die MISEREOR-Eröffnung der Diözese Augsburg.

Dauer und Öffnungszeiten der Ausstellung:

Dienstag, 18. März bis Freitag, 28. März 2014
zu den üblichen Öffnungszeiten der Sparkasse Allgäu, Sonthofen



„Wir werden die Zahl der unter Hunger leidenden Menschen bis zum Jahr 2015 halbieren!“ Mit diesem Ziel versprach die internationale Staatengemeinschaft 1996 auf dem Welternährungsgipfel in Rom, den Hunger in der Welt zu bekämpfen. Über zehn Jahre später scheint das Versprechen in weite Ferne gerückt zu sein. Derzeit hungern 925 Millionen Menschen. Jeden Tag sterben Schätzungen zufolge 30.000 Menschen an den Folgen von Hunger. Wie kann das sein? Wie lässt sich Hunger tatsächlich bekämpfen? Wer ernährt die Welt?

Auf **fünf Entdeckerpfaden** erfahren BesucherInnen der Ausstellung, warum Menschen an Unterernährung leiden und wie der weltweite Hunger bekämpft werden kann. Sind Gentechnik und moderne landwirtschaftliche Maschinen ein Rezept gegen den Hunger? Warum macht Biosprit Hunger und wie kommen die „Hähnchen des Todes“ von Europa nach Afrika? Können Kleinbauern die Welt ernähren?

Die Ausstellung wurde vom ökumenischen Inkota-Netzwerk erstellt und bietet einen Wechsel zwischen Informationstafeln mit Bildern und Lernelementen zum Anfassen und Ausprobieren, an denen die Besucher auf spielerische Weise ihr Wissen zum Thema Globale Landwirtschaft vertiefen können.

Gefördert von der Stiftung Nord-Süd-Brücken, dem Evangelischen Entwicklungsdienst, dem Katholischen Fonds, der Landesstelle für Entwicklungszusammenarbeit des Landes Berlin und der InWent gGmbH aus Mitteln des BMZ.

Aktions- und Informationsstände zum Eröffnungsfest



MISEREOR stellt sich vor

MISEREOR-Materialien zur Fastenaktion 2014. Die Abteilung Mission-Entwicklung-Frieden der Diözese Augsburg präsentiert zusammen mit MISEREOR, Arbeitsstelle München, die aktuellen Materialien der Fastenaktion für Gemeinde, Schule und Gruppenarbeit.



Missionarische Ordensgemeinschaften in der Diözese Augsburg

12 Ordensgemeinschaften im Gebiet der Diözese Augsburg, die Niederlassungen in Ländern der sog. Dritten Welt haben, sind in einer Arbeitsgemeinschaft zusammengeschlossen. Vertreter/innen dieser Gemeinschaften präsentieren sich und ihre Arbeit und stehen zum Kennen lernen und Gespräch bereit.



Aktion Hoffnung

Deine Jeans für Samiras Schulbücher – Kleiderspenden finanzieren Entwicklungsprojekte weltweit. Verfolgen Sie den Weg eines Kleidungsstückes und erfahren Sie dabei, wie aus Ihrer Kleiderspende eine Geldspende wird: aus Mode wird Schule, Gesundheit und Frieden.



Katholische Arbeitnehmerbewegung

Die KAB ist weltweit durch die WBCA (Weltbewegung Christlicher Arbeitnehmer) organisiert und mit mehr als 50 Organisationen auf 4 Kontinenten verbunden. Wir informieren über den im Jahr 2013 stattgefundenen Weltrat der WBCA in Deutschland und die Arbeit unserer Partnerbewegungen speziell in Tansania. Lassen Sie sich dazu Kaffee-Köstlichkeiten unseres Partner-Kaffees schmecken!



Katholischer Deutscher Frauenbund

Der Katholische Deutsche Frauenbund informiert über die deutschlandweite Solibrotaktion, den fairen Frauenbrotkaffee und stellt das Namibia Projekt „Steps for children“ vor. Bereits im fünften Jahr führt der Frauenbund die Solibrotaktion in der Diözese in Kooperation mit den Bäckereien vor Ort und MISEREOR durch.



Bayerische Landfrauenvereinigung des KDFB

Die Landfrauenvereinigung informiert über die Aktion „Landleben auf Zeit“.



Katholische Landvolkbewegung (KLB) Augsburg

„Kostet lebendiges Wasser“ – das interaktive Wasserquiz. „Das wäre Ihr Preis gewesen!“ – Bei der KLB gibt es keine Verlierer. Heute kann am Glücksrad gedreht werden und jede Ziehung ist ein Treffer. Mit einem Dreh am Glücksrad können Sie ein interaktives Wasserquiz erleben und dabei viele Infos zu Wasser hier und dort sowie zur globalen Wassersituation erfahren. Einfach drehen und gewinnen!



Kolpingstiftung-Rudolf-Geiselberger

Information zum Hygieneprojekt in Indien und zur Kolpingstiftung-Rudolf-Geiselberger allgemein.



pax Christi

pax christi Augsburg stellt an ihrem Stand ihre Arbeit für Frieden und Gerechtigkeit in Bezug auf Konfliktländer vor und unsere Verantwortung diesbezüglich. So besteht die Möglichkeit einen politischen Appell gegen Rüstungsexporte zu unterschreiben und Informationen zum Israel-Palästina-Konflikt zu erhalten.

Weltfreiwilligendienst Augsburg

Hier erhalten Sie Informationen zum Weltfreiwilligendienst des Bistums Augsburg, zu den Rahmenbedingungen und den Einsatzplänen in Argentinien, Chile und Südafrika.



Verein Ayúdame – Hilf mir Sonthofen e.V.

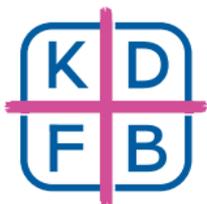
Der Verein informiert über die Unterstützung der Sonderschule für Behinderte „San Francisco de Asis“ und der Grundschule „Santa Barbara“, Huaura, Peru



Weltläden Oberallgäu

Die Weltläden des Arbeitskreises „Eine Welt“ OA e.V. sind Fachgeschäfte des fairen Handels. Die Menschen und ihre elementaren Bedürfnisse stehen im Vordergrund. An unserem Stand bieten wir Ihnen Informationen sowie eine Auswahl hochwertiger fair gehandelter Produkte.

Wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden,
Unterstützern und Spendern sehr herzlich.



Katholischer Deutschen Frauenbund (KDFB)
Diözesanverband Augsburg
Kitzenmarkt 20 / 22
86150 Augsburg